



HILL-STAR

FUNGIZID

- Systemisches Fungizid**
- Protektive Wirkung**
- Sporenceimung und -entwicklung wird blockiert**

HILL-STAR ist ein Fungizid, das sowohl systemisch als auch translaminar übertragen wird. Der Wirkstoff Azoxystrobin ist ein Mitglied der Gruppe der β -Methoxyacrylate, auch bekannt als Strobilurinderivate. Der Wirkstoff muss vor oder zum Beginn der Infektion eingesetzt werden, da er hauptsächlich protektiv wirkt. Azoxystrobin wirkt, indem es das Enzym Cytochrom-c-Reduktase hemmt. Dadurch wird die Mitochondrienatmung der Schadpilze blockiert. Die Sporenceimung und -entwicklung wird dadurch behindert. Ein sorgfältiges Resistenzmanagement wird beim Einsatz von HILL-STAR empfohlen.

Wirkstoff	250 g/l Azoxystrobin
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Resistenzgruppe	FRAC C3
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)
Zulassungsnummer	00A584-00
Verkaufsgebilde	4 x 5 l

Kulturen	Aufwandmenge und Anwendungszeitpunkt
Weichweizen, Gerste, Hafer, Roggen, Triticale	1 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Erbse, Futtererbse, Buschbohne, Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte	1 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Dicke Bohne, Porree, Möhre, Ackerbohne, Lupine-Arten, Raps	1 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Spargel	1 l/ha in mindestens 200 l/ha Wasser nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Brokkoli, Rosenkohl, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Blumenkohl, Staudenkohl, Grünkohl	1 l/ha in mindestens 250 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Erdbeere	1 l/ha in mindestens 300 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Salate, Endivien	1 l/ha in mindestens 300 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Kartoffel	3 l/ha in 50 bis 150 l/ha Wasser beim Legen